

HAMM Estrich GmbH, Gauß-Str. 26, 68623 Lampertheim

-  Schalldämmung
-  Wärmedämmung
-  Zementestrich
-  Anhydritestrich
-  Heizestrich
-  24 Stunden - Schnellestrich
-  Neubautrocknung
-  Wasserschadensanierung

### Informationen für Zeit nach der Verlegung von Zementestrichen

Diese Hinweise werden in Ergänzung zur VOB DIN 18353 und DIN 18560 zur besonderen Beachtung empfohlen. Die Hinweise und empfohlenen Maßnahmen liegen nicht im Verantwortungsbereich des Estrichlegers und sind nicht dazu bestimmt, in Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) einbezogen zu werden.

Fußbodenkonstruktionen sind die am meisten beanspruchten Bauteile. Sie müssen sorgfältig ausgeführt werden, damit die volle Nutzung über Jahre gesichert und teure Sanierungen vermieden werden.

Deshalb werden wir hier die Voraussetzungen für die Zeit nach der Estrichverlegung aufführen. Sie sollten beim Bauzeitenplan und Bauablauf berücksichtigt werden.

Zementestriche auf Dämm- und Trennschicht verformen sich („schüsseln“) beim Austrocknen, auch nach sorgfältiger Ausführung. Mit zunehmender Austrocknung geht die Verformung bis auf eine bleibende Restverformung zurück. Restverformungen bis 5 mm sind nicht zu beanstanden.

Werden verformte Estriche mit dem Oberboden belegt, bevor sie die Belegreife erreicht haben, kommt es durch die spätere Rückverformung des Estrichs zu Absenkungen der „geschüsselten“ Bereiche. Aus diesem Grund muss der Oberbodenleger diese Bereiche vorher kontrollieren.

Auf keinen Fall dürfen „aufgeschüsselte“ Bereiche ( z.B. Ecken ), durch den Auftraggeber abgeschlagen oder abgebrochen werden.

Es ist unbedingt zu vermeiden, dass in die Randfugen Mörtel oder Schmutz gelangt. Verfüllte Randfugen führen zu Schallbrücken. Beim Heizestrich wird dadurch die erforderliche Ausdehnungsmöglichkeit eingeschränkt.

### Zu vermeiden sind: Dauer mindestens

<b>Durchzug</b>	Luftzug und hohe Temperaturen durch Heizungsbetrieb trocknen die Estrichoberfläche vorzeitig aus. Das im Querschnitt entstehende Feuchtegefälle kann größere Verformungen verursachen und die Rissbildung wird dadurch begünstigt.	7 Tage
<b>Temperaturen unter 5 °C</b>	Unter 5°C wird der Abbindevorgang des Bindemittels verzögert oder unterbrochen	3 Tage
<b>Frosteinwirkung beim Heizestrich</b>	mit gefüllten Rohren	5 Tage dauernd
<b>Wasserbelastung</b>	Führt unmittelbar nach der Verlegung zu absandenden Oberflächen Estrich auf Dämmschicht Durchfeuchtung der Dämmschicht	1 Tag dauernd
<b>Starke Erschütterungen</b>		dauernd
<b>Belastung durch Gerüste und Baumaterial</b>	Vorzeitige Belastung führt zur Beschädigung der Oberfläche und begünstigt Rissbildung. Grundsätzlich dürfen Estriche nicht über die vertraglich festgelegte Belastung hinaus, beansprucht werden.	7 Tage

Geschäftsführer:

Dipl. Bau-Ing. Michael Hamm

Handelsregister Amtsgericht Darmstadt

HRB 62251 Registerabteilung Lampertheim,

Steuer-Nr. 07 235 04 353

Sparkasse Worms-Alzey-Ried


BLZ 553 500 10

Konto Nr. 318 35 22

Raiffeisenbank Ried

BLZ 509 612 06

Konto Nr. 143 367

 Otto-Hahn-Str. 7

 68623 Lampertheim


 Tel.: 06206/95 211-0

 Fax: 06206/95 211 -29

 Email: info@hamm-estriche.de

 Internet: www.hamm-estriche.de

HAMM Estrich GmbH, Gauß-Str. 26, 68623 Lampertheim

-  Schalldämmung
-  Wärmedämmung
-  Zementestrich
-  Anhydritestrich
-  Heizestrich
-  24 Stunden - Schnellestrich
-  Neubaustrocknung
-  Wasserschadensanierung

<b>Estrich auf Dämmschicht</b>	70 % der vorgesehenen Belastungsmöglichkeit darf bis zur Belegreife nicht überschritten werden.	7 Tage
Estrich auf Trennlage Oder Verbundestrich		7 Tage
<b>Kaminwirkung im Treppenhaus</b>	Eine Kaminwirkung im Treppenhaus kann auch in den Wohnungen ein vorzeitiges Austrocknen des Estrichs bewirken	2 Tage
<b>Abstellen von Baumaterial</b>	abgestelltes Baumaterial, z.B. Gipskartonplatten, behindert Austrocknung Außerdem können unkorrekte Ergebnisse der Feuchtemessung verursacht werden.	bis zur belegreife
<b>Schneiden der Randstreifen</b>	durch vorzeitiges Schneiden der Randstreifen kann es zu Schallbrücken wegen Verschmutzung und zur Rissbildung kommen.	erst nach Verlegung der Oberböden